

Platen, August von: Xi (1828)

1 Fügen im verbund'nen Klange?
2 Ich mit meinem düstern Drange,
3 Du in deiner Jugendschöne?
4 Heiter schlürfst du leichte Stunden,
5 Dem es nie vergebens tagte:
6 Ich ersehne das Versagte,
7 Und beweine, was verschwunden.

8 Du, zu deines Mädchens Laren
9 Kommst du nächtlich oft gegangen,
10 Schmiegest dich an die zarten Wangen,
11 Wühlst in ihren seidnen Haaren:
12 Während ich, der im Gemüthe
13 Auf den Wink der Gunst verzichtet,
14 Bücher vor mir aufgeschichtet,
15 Ueber'm Rauch der Lampe brüte.

16 Freund, es war ein eitles Wählen,
17 Daß sich unsre Geister fänden,
18 Unsre Blicke sich verstanden,
19 Sich vermischten unsre Thränen:
20 Laß mich denn allein, versäume
21 Nicht um mich die goldnen Tage,
22 Kehre wieder zum Gelage,
23 Und vergiß den Mann der Träume!

(Textopus: Xi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8732>)